

**SEHR GEEHRTER HERR PREMIERMINISTER,**

im „Krieg gegen den Terror“ haben die USA seit 2001 hunderte Menschen auf Geheimflügen illegal in extra eingerichtete Geheimgefängnisse verschleppt oder in Länder gebracht, in denen ihnen Folter und Misshandlungen drohen. Einer von ihnen ist Binyam Muhammed, ein in Großbritannien lebender Äthiopier. 2002 wurde Muhammed in Pakistan festgenommen und über Marokko und Afghanistan nach Guantánamo Bay gebracht.

**ICH MÖCHTE SIE HIERMIT AN DAS SCHICKSAL MUHAMMEDS ERINNERN  
UND FORDERE SIE AUF,**

- sich für die Rückkehr von Binyam Muhammed einzusetzen, sofern er nicht umgehend einer erkennbaren strafbaren Handlung angeklagt und ihm ein faires Gerichtsverfahren gewährt wird.
- dass Sie die US-Behörden auffordern, alle Gefangenen, die in US-Gewahrsam Opfer von Menschenrechtsverletzungen wurden, angemessen zu entschädigen.
- dass Sie sicherstellen, dass Opfer von Geheimflügen vor Folter und Misshandlungen geschützt werden.
- dass Sie sicherstellen, dass keine britischen Flughäfen und der Luftraum zur geheimen Verschleppung von Gefangenen genutzt werden.

**HOCHACHTUNGSVOLL,**

BITTE  
FREI  
MACHEN  
**0,65 EUR**

PRIME MINISTER TONY BLAIR

10 DOWNING STREET

LONDON SW 1A 2AA

GROSSBRITANNIEN

PRISONERS CLASS

**FLUGGESELLSCHAFT CARRIER**

CIA & PARTNER

**PASSAGIERNAME NAME OF PASSENGER**

GEHEIM

**ZIEL DESTINATION**

UNBEKANNT

**FLUGNUMMER FLIGHT NUMBER**

CIA 637

KEIN HANDGEPACCK NO HAND LUGGAGE

BORDKARTE BOARDING PASS 0000

**PASSAGIERNAME PASSENGER NAME**

BINYAM MUHAMMED

**VON NACH FROM TO**

PAKISTAN - KUBA

**ÜBER ACROSS**

MAROKKO - AFGHANISTAN

**GATE**

X

**TIME**

ANYTIME

**SEAT**

0000

M/M

SECRET ZONE

NO FOOD

NO RIGHTS